



Pressemitteilung ZG-0906, Wenden, 18. Oktober 2009

**Rusnanotech 2009 - Prominenz
auf Deutschem Messestand in Moskau
- Zentallium®-Bauteile aus Hünsborn im Blickpunkt -**



Vom 6.-8. Oktober fand in Moskau die Rusnanotech 2009 statt. Wie sich aus dem Namen bereits ableitet, wurde diese Tagung mit großem Aufwand von Rusnano unter Federführung ihres CEO Anatoly Chubais, der 1997 Stellvertreter des damaligen Staatspräsidenten Vladimir Putin und als einer der Hauptakteure im Umbau der russischen Staatswirtschaft bekannt wurde, organisiert.

Rusnano wurde im September letzten Jahres per Präsidentenerlass 1401 in Russland geschaffen und von Moskau dabei mit einem Kapital von 130 Milliarden Rubel (ca. 5 Milliarden US-Dollar) ausgestattet. Rusnano soll Nanotechnologie im Inland fördern und aus dem Ausland nach Russland holen. Und genau darum ging es bei der Tagung in Moskau mit mehreren Tausend Besuchern.

www.zoz.de



Die Deutsche Messepräsenz dabei ist Teil der international aufgestellten Kampagne "Welcome to Nanotech Germany" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), mitorganisiert durch die VDI Technologiezentrum GmbH und vor Ort vertreten durch Dr. Frank Sicking und Dr. Gerd Bachmann.

Mit dabei waren auch die Firma Bayer MaterialScience (BMS) aus Leverkusen und die Zoz Group aus Hünsborn und damit der Vice-President Future Technologies von BMS, Prof. Dr. Horst Adams sowie der Geschäftsführer von Zoz, Prof. Dr. Henning Zoz, die beide zu einem Vortrag und zur Teilnahme an einer abschließenden Podiumsdiskussion eingeladen waren.



*Podiumsdiskussion, ganz rechts im Bild Prof. Dr. Horst Adams
und Prof. Dr. Henning Zoz in der Bildmitte*



Den Anlass dazu lieferten Bauteile aus einem neuen Nanowerkstoff der in einer engen Kooperation mit BMS auf dem Zoz-Gelände in Hünsborn hergestellt wird. Zentallium® heißt das Zauberwort und solche Bauteile trafen bereits im Mai d. J. in Houston im Rahmen einer ähnlichen Nanotagung auf höchstes Interesse von Herrn Chubais.

Zentallium® ist ein neuer Leichtbauwerkstoff und besteht im Wesentlichen aus Aluminium welches durch Nanostrukturierung und durch nanoskaligen Einbau von Carbon Nanotubes (Baytubes® von BMS) so verändert wird, dass sich unter Beibehaltung der geringen Dichte von Aluminium (leicht) jedoch Festigkeiten ergeben, die sich mit Stählen und/oder sehr teuren Titan-Basiswerkstoffen messen können. In Schlagworten heißt das: „Leichter als Aluminium und so fest wie Stahl“.

Zentallium®

lighter than Aluminium and as strong as Steel



Zoz
Group





fasteners for high-end bicycles
made in Germany



Zentallium® is a Zoz trademark and represents nanostructured and reinforced Al-base material

www.zoz.de

www.zoz.de



Im Mai gab es dazu bereits Schrauben für High-End Fahrräder, die auch bereits später im September in Friedrichshafen auf der Eurobike-Messe zu sehen waren. Jetzt im Oktober konnten bereits die ersten Kettenräder die erstmalig von Zoz im Juni d. J. auf der Powdermet in LasVegas vorgestellt wurden, auch in Russland gezeigt werden. Dabei verfügt weltweit niemand anderes als Bayer (BMS) und Zoz über ähnlich weit vorangetriebene Technologie in der Verwendung von Carbon Nanotubes.



Dieses konnte in Moskau auch dem derzeitigen stellvertretenden russischen Staatspräsidenten Sergei Ivanov im Rahmen seines Besuches des Deutschen Messe-Pavillons zusammen mit Anatoli Chubais näher gebracht werden. Zuvor erhielt man bereits Besuch vom Vorsitzenden der Duma, Boris Gruzlov.



Sicking und Zoz zeigen dem früheren stellvertretenden Staatspräsidenten Chubais (Bildmitte mit Mikro) und dem heutigen stellvertretenden Staatspräsidenten Ivanov (im Bild links daneben) die neuesten Zentallium[®]-Bauteile aus Hünsborn.

Mittlerweile trifft das Zentallium[®] (Zoz-CNT-Aluminium) weltweit auf allerhöchstes Interesse. Die Herstellung des dazu notwendigen nanostrukturierten Pulverwerkstoffes wurde zwischenzeitlich von Zoz exklusiv an BMS veräußert wobei Hauptaufgabe von Zoz per gleichem Vertrag neben der Lieferung der Anlagentechnik die Bauteilherstellung umfasst. BMS hat für die Pulverwerkstoffe das Warenzeichen BayAl[®] (Bayer-Aluminium) eintragen lassen und ferner die Zoz-Marke Zentallium[®] global angemeldet und das selbstverständlich mit dem Einverständnis von Zoz der dieses Markenrecht nur in Deutschland hält und halten möchte.

Aluminium + Baytubes[®] + HKP/Zoz = BayAl[®] + Konsolidierung = Zentallium[®]

www.zoz.de



In Hünsborn werden daher seit Monaten Überstunden gefahren um zwei Pilotanlagen für Nanostrukturwerkstoffe noch vor Weihnachten fertig zu stellen, von denen eine ab 2010 BayAl[®] und eine weitere Li-Ionen-Batteriewerkstoffe produzieren werden.

Eine erste kommerzielle Verfügbarkeit (Kleinmaßstab) von BayAl[®]-Pulver und somit von Zentallium[®]-Bauteilen soll dann ab dem 2ten Quartal 2010 gegeben sein. Dazu liegen jedenfalls mehr Anfragen vor, als kurzfristig abzuarbeiten sein werden. Eine erste Heißstrangpresse sowie eine Pulverspritzgießmaschine soll bei Zoz noch in diesem Jahr aufgestellt werden.

Im Rahmen des nächsten und damit „3rd German Japanese Symposiums on Nanostructures“ welches im März turnusgemäß in Deutschland stattfindet, werden ähnliche Bauteile sicher zu sehen und von einer Exkursion mit Besichtigung der Pilotanlage wird auszugehen sein. Als Referenten für die kommende Veranstaltung liegen bereits Zusagen von den Geschäftsführern von Dörken MKS (Zinkschichten und Folien), Plansee (Lechbruck), High Power Lithium (Li-Ionen Batterien) und Cremer (Thermoprozessanlagen und gleichzeitig Vorsitzender des Europäischen Pulvermetallurgieverbandes) sowie von hochrangigen Vertretern von Nonfemet (Zink), Prayon (Li-Ionen Batteriewerkstoffe), Ford Motors (alternative Antriebe), Dyckerhoff Zement (Hochleistungsbetone), Bayer MaterialScience (BayAl[®] und Zentallium[®]), US-Air Force und EADS (Luft- und Raumfahrt) vor.



3rd German-Japanese Symposium on Nanostructures
3rd International Symposium on Nanostructures

*February 28 - March 02, 2010
Wenden/Olpe, Germany*

OZ-10, 3rd German-Japanese Symposium on Nanostructures
OZ-10, 3rd International Symposium on Nanostructures
February 28 - March 02, 2010, Wenden/Olpe, Germany

www.zoz.de



Aufgrund der erwarteten Teilnehmerzahl ist der zunächst angedachte Tagungsort, nämlich das Wendener Rathaus derzeit in Frage gestellt. Aktuelle Informationen dazu sind zu finden unter www.zoz.de.

Und dann gab's noch ein erfolgreiches Vor-Ort-Kooperationsprojekt unter der Federführung des VDI zu einem HighTech-Sektkorkendemontageverfahren.



*Bildmitte:
Dr. Gerd Bachmann als Innovationstreiber
Leverkusen*



*v. l. n. r.:
Martin Schmid, Bayer MaterialScience AG,
Dr. Frank Sicking, VDI-TZ GmbH, Düsseldorf
Dr. Gerd Bachmann, VDI-TZ GmbH, Düsseldorf
Prof. Dr. Henning Zoz, Zoz Group, Wenden*